



# Sammlung Theaterzettel

## Der goldne Dolch

Junkelmann, Erich

1942-11-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, den 28. November 1942  
Vorstellung Nr. 89 Miete C Nr. 9  
I. Sondermiete C Nr. 5

*Der goldne Dolch*

Ein Schauspiel in drei Bildern  
von Paul Apel

Spielleitung: Heinz Thiele a. G.

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Musik: Erich Junkelmann

PERSONEN:

Fürst Matsuo . . . . .	Robert Kleinert
Chiyo, seine Frau . . . . .	Elisabeth Funcke
Kotaro, beider Sohn . . . . .	Egbert von Klitzing
Genzo, Leiter der „Genzoschule“ . . . . .	Albert Venohr
Umeo, sein Vertrauter . . . . .	Karl Marx
Miyuki, Umeo's Enkelin . . . . .	Aimée Stadler
Sakura, Matsuo befreundet . . . . .	Friedrich Hölzlin
Tatschuk, Würdenträger des Unterjochers	
Kuruhedschuk . . . . .	Klaus W. Krause
Shusai, Sohn des Fujiwara, des Herrschers	
auf der Insel Iki . . . . .	
Anführer der Bewaffneten . . . . .	Joseph Renkert
Ein Türhüter . . . . .	Georg Zimmermann
Ein Diener . . . . .	Kaju Golembiewski

Bedienstete, Bewaffnete, Schüler

Das Drama (nach einem Motiv des Izumo) spielt in vorgeschichtlicher Zeit

Ort: Die Insel Iki

Technische Einrichtung: Walter Schade — Kostüme: Allmut Trautmann

Inspizient: Georg Zimmermann

Als „Schüler der Genzoschule“ haben sich Angehörige der HJ zur Verfügung gestellt

Pause nach dem zweiten Bild

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.